



Jochen Arenz

20. August um 04:09 ·

"OFFENER BRIEF AN DIE BUNDESREGIERUNG"

- Wärmehallen - Krieg - Frieden - Winterelend -

Guten Tag,
aber wie lange haben wir noch gute Tage?

Ich sehe Deutschland auf einen Abgrund zurasen, einen Abgrund, der unsere Wirtschaft und unseren sozialen Frieden zerreißen wird.

Als Bürgermeister der Stadt Bad Doberan lehne ich es persönlich ab, Wärmehallen für die frierende Bevölkerung zu planen oder weitergehende Notfallpläne zu entwickeln.

Sollte es wirklich soweit kommen, wird unsere Wirtschaft aufgrund mangelnder Energieversorgung zusammen- und unsere Gesellschaft auseinanderbrechen.

Wärmehallen sind keine Option, sondern der Zusammenbruch!

- Fahrt endlich alle Atom- und Kohlekraftwerke zeitlich befristet wieder hoch.

Sollte die Gasversorgung ausfallen, werden die Menschen in ihrer Verzweiflung mit ihren Backöfen und Kochplatten heizen.

Das ist nicht vorstellbar? Das war der russische Angriffskrieg auch nicht.

Sollen unsere Kinder ein drittes Jahr in den Schulen wieder frieren? Wie gehen wir mit den Kindern, das Wertvollste was wir haben, eigentlich um?

- Es wird nur über Krieg und kaum über Frieden gesprochen.

Nach unendlichem Leid und tausenden Toten muss es endlich auf höchster Ebene zu Friedensverhandlungen kommen.

Putin ist ein Kriegstreiber, aber diese Erkenntnis bringt uns den Frieden nicht näher. Es muss mit ihm verhandelt werden und das gesichtswahrend für alle Seiten.

- Helfen die Sanktionen gegen Russland den Menschen in der Ukraine wirklich?

Führen sie zur Beendigung des Krieges oder schaden sie nicht eher den Menschen weltweit mit Lebensmittel- und Energieknappheit?

Sind die Sanktionen vielleicht Ausdruck unserer eigenen Hilflosigkeit, weil wir nicht wissen, wie wir sonst helfen und handeln sollen?

- Informiert uns ehrlich und transparent über die Lage, ihr seid "Angestellte" des Volkes.

Der Amtseid der Bundesminister lautet:

"Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widme".

Handelt bitte so, jetzt und sofort 🤝!

Herzlichen Grüße und mit Hoffnung

Jochen Arenz

Bürgermeister Stadt Bad Doberan

Der Brief kann gerne geteilt werden, Dankeschön